

# Synergien beim Breitbandausbau

## Herausforderungen und Lösungswege

Dienstag, 5. November 2013 | 10:00 – 14:30 Uhr  
 Haus der Deutschen Wirtschaft | Saal Mendelssohn  
 Breite Straße 29 | 10178 Berlin-Mitte



DIHK



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Technologie

Wirtschaftlicher Erfolg von Unternehmen und somit der gesamten Volkswirtschaft ist auf leistungsfähige Breitbandnetze angewiesen. Um diese zu verlegen, muss in den meisten Fällen die Straße aufgerissen werden. Das stört und ist teuer.

### Mitverlegung und Mitnutzung

#### Eine geniale Idee ...

Die Lösung klingt so einfach wie genial: Unter den Straßen liegen viele Leitungen. Wird eine Glasfaser-, Strom-, Gas-, Fernwärme-, Wasser- und Abwasserleitung verlegt oder erneuert, dann können bei Bedarf die anderen mit angepackt werden. Dadurch können die Grabungskosten auf mehrere Gewerke verteilt werden. Dazu kommen Mitverlegungs- und Mitnutzungsmöglichkeiten entlang von Wasserwegen und Bahntrassen. Kommunen, Infrastrukturunternehmen, Wirtschaft und Verbraucher können so bares Geld sparen. Für die deutsche Volkswirtschaft geht es um Milliarden.

#### ... trifft auf Hürden

Was sich so einfach anhört, stößt in der Praxis auf Hürden. Zu oft mangelt es an Kommunikation zwischen den Verantwortlichen. Viele kennen daher das ärgerliche Phänomen, dass innerhalb weniger Wochen Straßen mehrfach aufgerissen werden. Die Ausbaunotwendigkeiten der Infrastrukturen passen natürlich nicht immer zueinander. Während Glasfasernetze i. d. R. neu zu bauen sind, sind bei den anderen Gewerken oft nur einzelne Straßenzüge betroffen. Die Infrastrukturen unterliegen zudem unterschiedlichen Rahmenbedingungen.

### Auf der Veranstaltung werden folgende Fragen diskutiert

- Was sind die spezifischen Problemlagen bei den jeweiligen Infrastrukturen und wie können sie gelöst werden?
- Welche Rahmenbedingungen brauchen die Unternehmen, um Synergien zu erschließen?
- Welche gelungenen Praxisbeispiele für gemeinsame Verlegung gibt es, und wie können Erfolgsmodelle übertragen werden?

Die Veranstaltung fasst die Ergebnisse von regional durchgeführten Synergieveranstaltungen des DIHK und des BMWi/Breitbandbüros zusammen und führt sie im Sinne eines kontinuierlichen Dialogs aller Beteiligten weiter.



**10:00 Uhr Im Dialog mit Experten**

Ergebnisse aus den Regionalveranstaltungen

- **Tim Brauckmüller**,  
Breitbandbüro des Bundes
- **Dr. Stephan Albers**,  
Bundesverband Breitband-  
kommunikation e. V. (BREKO)
- **Bernd Holter**,  
Breitbandkompetenzzentrum  
Mecklenburg-Vorpommern
- **Hans-Joachim Giegerich**,  
Giegerich & Partner GmbH

**10:30 Uhr Gelungene Synergienutzung –  
Berichte aus den Regionen**

- **Marco Weigand**,  
Weigand Bau GmbH
- **N. N.**,
- **Dr. Johannes Berg**,  
DB Netz AG

**11:30 Uhr Chancen der Synergienutzung**  
Was muss passieren, damit Synergien  
tatsächlich genutzt werden können?

- Kleingruppe 1:**  
Planung
- Kleingruppe 2:**  
Verfahrensfragen bei der Mitnutzung
- Kleingruppe 3:**  
Verfahrensfragen bei der Mitverlegung

**12:45 Uhr Mittagspause**

**13:45 Uhr Zusammenfassung  
Ergebnisse der Kleingruppen**

- 14:00 Uhr Umsetzung der Ergebnisse –  
wie geht es weiter?**
- **Frank Krüger**, BMWI  
und Experten aus beteiligten  
Organisationen und zuständigen  
Stellen zeigen konkrete  
Lösungswege auf.

**Gesamtmoderation**

- **Kerstin Stromberg-Mallmann**,  
BMW i,
- **Tim Brauckmüller**,  
Breitbandbüro des Bundes

**Sie wollen an der Veranstaltung teilnehmen?**

**Nutzen Sie bitte unser Online-Anmeldeformular  
und klicken Sie auf den roten Balken**

[www.dihk.de/breitband](http://www.dihk.de/breitband)

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung  
**bis zum 30. Oktober 2013**. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

